

Module Description

23-CL-BaCL5 Advanced

Module

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Version dated Jun 4, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/288445952>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Non-official translation of the module descriptions. Only the German version is legally binding.

23-CL-BaCL5 Advanced Module

Faculty

Faculty of Linguistics and Literary Studies

Person responsible for module

Prof. Dr. Jens Michaelis

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points

10 Credit points

Competencies

Die Studierenden vertiefen ihre in den einführenden Modulen erworbenen Kompetenzen im Bereich der computationellen Sprachmodellierung. Sie setzen sich anhand von spezifischen Anwendungen und Fragestellungen vertieft mit einschlägigen Verfahren (wie etwa Methoden des maschinellen Lernens und der datengetriebenen Sprachmodellierung) auseinander und können danach die Eigenschaften dieser Verfahren hinsichtlich ihrer Stellung im Kanon computerlinguistischer Methoden einordnen. Durch Wahl eines oder zweier Themenschwerpunkte aus dem jeweiligen Veranstaltungsangebot spezialisieren sich die Studierenden dabei mit Blick auf ein aktuelles Forschungsfeld. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ausgesuchte computationelle Sprachmodellierungszugänge dahingehend kritisch zu bewerten, inwiefern diese Ansätze – ggf. auch unter Berücksichtigung einfacher Modifikationen – eine angemessene theoriegeleitete Erfassung sprachspezifischer Phänomene erlauben.

Die Kompetenzen werden durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Präsentieren von Aufgabenbearbeitungen, das Referieren von wissenschaftlichen Texten und/oder Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand eingeübt und in ihrer Anwendung demonstriert. Die Modulprüfung dokumentiert insbesondere die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse unter Berücksichtigung veranstaltungsübergreifender Aspekte und Fragestellungen selbständig miteinander zu verknüpfen

Content of teaching

Das Modul 23-CL-BaCL5 vermittelt, weitgehend aufbauend auf dem Einführungsmodul 23-CL-BaCL1 und insbesondere den Methodenmodulen 23-LIN-BaLin4.1 und 23-CL-BaCL2.2, vertiefende Kenntnisse in der computerlinguistischen Modellierung linguistischer Phänomene. Die jeweilige Vertiefung kann vorrangig einer einzelnen bestimmten Teildisziplin (wie etwa Spracherkennung, Parsing, computationelle Semantik, Dialog- oder Diskursmodellierung) zuzuordnen sein. Sie kann im Sinne einer solchen Zuordnung aber auch integrativ sein. Dabei kann die konkrete Modellierung theoretischer, quantitativer und/oder anwendungsorientierter Natur sein (z.B. im Rahmen einer korpusbasierten Datenanalyse oder der Programmierung eines Algorithmus und dessen Dokumentation).

Recommended previous knowledge

Empfohlen ist der vorherige Abschluss der Module 23-CL-BaCL1, 23-LIN-BaLin4.1 und 23-CL-BaCL3 sowie der vorherige oder gleichzeitige Abschluss des Moduls 23-CL-BaCL2.2.

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 2 SL, 1 bPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload ⁵	LP ²
Lehrveranstaltung 1	seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Lehrveranstaltung 2	seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Lehrveranstaltung 1 (seminar) <i>Die Studierenden erarbeiten und wiederholen Inhalte der Veranstaltung anhand von Textlektüre und/oder Übungsaufgaben. Letztere können insbesondere auch Programmieraufgaben sein. Die übliche Bearbeitungszeit hat durchschnittlich einen Umfang von ca. 4–6 Stunden pro Woche. Für ausgewiesene Übungsaufgaben ist eine lösungsansatzorientierte Bearbeitung zur Gewährleistung und Überprüfung des Lernfortschritts fristgerecht abzugeben. Studierende präsentieren nach vorheriger terminlicher und inhaltlicher Absprache mit der zuständigen lehrenden Person außerdem bis zu drei Mal ausgewählte Bearbeitungen im Seminar. Dabei werden insbesondere Probleme und/oder alternative Lösungsansätze mit den anderen an der jeweiligen Seminarsitzung Teilnehmenden besprochen. Bietet eine Veranstaltung sich dafür an, kommt anstelle der bis zu dreimaligen Aufgabenbearbeitungsvorstellung auch die einmalige Vorstellung eines Textes in Form eines Kurzreferats (30–45min) inklusive kurzer schriftlicher Ausarbeitung (750–1000 Wörter) in Frage. Neben den genannten, sind weitere Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand zum Erwerb einer Studienleistung möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der zuständigen lehrenden Person festgelegt und mit Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.</i>	see above	see above
Teaching staff of the course Lehrveranstaltung 2 (seminar) <i>Vgl. Erläuterungen zu Lehrveranstaltung 1</i>	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
<p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p><i>Die Modulprüfung wird von einer der im Modul lehrenden Personen abgenommen. Die prüfende Person legt die Prüfungsform fest. Die Modulprüfung kann eine der folgenden Formen haben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Schriftliche Hausarbeit, in welcher lehrveranstaltungsübergreifende Aspekte aufgegriffen und in einer eigenständigen Analyse behandelt werden. Die Hausarbeit kann auf eine zuvor im Rahmen einer Modulveranstaltung erbrachten Studienleistung (etwa ein Referat) aufbauen, wobei auch hier Bezüge zu veranstaltungsübergreifenden Aspekten hergestellt werden müssen. Die Hausarbeit hat einen Umfang von ca. 12–15 Seiten (nicht eingerechnet Programmcode oder andere Anhänge). Der inhaltliche Rahmen und die zu bearbeitende Aufgabenstellung werden vor Beginn der Bearbeitung mit der prüfenden Person besprochen und von der prüfenden Person festgelegt</i> ○ <i>Veranstaltungsübergreifende mündliche Prüfung von ca. 30–40 min</i> 	Hausarbeit o. mündliche Prüfung	1	60h	2

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades